

Pfarrer "Engelmar" Unzeitig 1911-1944

Pfarrer Unzeitig wurde am 1. März 1911 geboren.

Er schloss sich den Mariahiller Missionaren an und erhielt den Ordensnamen "Engelmar".

1939 wurde er zum Priester geweiht und Pfarrer in Glöckelberg bei Krummau.

Er protestierte in seinen Predigten gegen die Verfolgung der Juden, wurde angezeigt, am

21. April 1941 von der Gestapo verhaftet und am 8. Juni 1941 in der Konzentrationslager

Dachau gebracht, wo er 1944 an Fleckentypus starb.

Seine Urne ist in der Kapelle der Mariannahiller Herz-Jesu-Kirche in Würzburg beigesetzt.

Vom Ort Glöckelberg steht heute nur mehr die Kirche und ein kleines Museum.

Die Kirche wurde 1989/90 renoviert und dient noch zu Gottesdiensten für Deutsche und

Tschechen im Gedenken an Pfarrer Engelmar Unzeitig.